

# Blondine sucht Traummann

## Sängerin Daniela Bosenius fasziniert ihr Publikum

Von MARKUS FREY

**HEIMERSDORF.** Sie hat es wieder getan. Nach dem beachtlichen Erfolg ihrer „Heroinnenlieder“ hat sie noch einmal ihren Notenschrank durchwühlt. Gefunden hat sie wieder jede Menge Geschichten, Lieder und Gedichte über Heldinnen aller Art. Komponistinnen und Dichterinnen, Filmdiven und Opernfiguren, virtuose und skrupellose und manchmal sogar penetrante Frauen geben sich in ihrem Programm die Klinke in die Hand. Doch eins haben sie alle

gemeinsam: Sie werden von der Sängerin Daniela Bosenius großartig in Szene gesetzt.

Bei ihrem Gastspiel im Taborsaal schlüpfte die studierte Musikerin (Hauptfach Gesang) gleich in eine Vielzahl von Rollen, die sie mitreißend zu interpretieren wusste. Mal romantisch, mal ironisch, aber meist mit einem Augenzwinkern, verlieh Bosenius, selbst von zierlicher Statur, aber mit einer raumfüllenden Stimme ausgestattet, ihren Figuren Charme, Witz und Pathos. Begleitet wurde die in Köln geborene Sängerin von Pianistin

Elisabeth Rieger.

Die Liebeslieder von Bosenius, die aus einer Schweizer Musikerfamilie stammt, sind bittersüß. So gibt Bosenius in dem Stück „Ain't there anyone here for love“ eine reichlich desillusionierte bis schmachthafte Blondine, die den richtigen Traumprinzen immer noch nicht gefunden hat und an den Männern bisweilen kein gutes Haar lässt. Die wollten sowieso doch alle bloß das eine.

Doch auch auf Romantik muss das Heimersdorfer Publikum nicht verzichten, im

Gegenteil. Gedichte von Goethe interpretiert Bosenius gesanglich ebenso einfühlsam wie bisher weniger bekannte Kompositionen der meist nur als Schriftstellerin und Dichterin bekannten Bettina von Arnim.

Kaum die Kopfbedeckung gewechselt und den Zylinder aufs Haupt gesetzt, wird es bei soviel Tiefgründigkeit und Herzschmerz auch schon wieder heiter: Paul Burkhardts Gassenhauer „Du bist für mich das Pünktchen auf dem i“, kommt ausgesprochen flott und spitzbübisch daher.



Am Klavier begleitet wird Sängerin Daniela Bosenius von der Pianistin Elisabeth Rieger. (Foto: Frey)